

POLIZEI - NEWSLETTER

August 2015



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Rhein-Kreis Neuss



Bürgerschützenverein
Dormagen



Neusser
Bürgerschützenverein



Bezirksverband
Mönchengladbach-
Korschenbroich



Bezirksverband Nettetal



Bürgerschützenverein
Grevenbroich



Bürgerschützenverein
Elfgen-Belmen



Bürgerschützenverein
Gierath-Gubberath
1930 e.V.



Bürgerschützenverein
Wevelinghoven



Bezirksverband
Grevenbroich



Schützenverein
Gemeinschaft der Südstadt
e.V. 1949



Bürgerschützenverein
Neukirchen



Bezirksverband Neuss



Bezirksverband Krefeld



Bürgerschützenverein
Kapellen / Erft



Bürgerschützen und
Heimatverein Jüchen



Bürgerschützenverein
Reuschenberg



Bürger-Schützenverein 1862
e.V. der Pfarre Gustorf

Schützen schützen!

Falsche Enkel haben es auf Ihr Geld abgesehen. Schützen Sie sich und Ihre Angehörigen vor dem „Enkeltrick“!

“Rate mal, wer hier spricht“ - So oder auf ähnliche Weise rufen Betrüger bei älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern an. Sie geben sich als Verwandte oder gute Bekannte aus und bitten kurzfristig um eine hohe Summe Bargeld. Als Grund wird eine finanzielle Notlage vorgetäuscht, ein Unfall, ein Immobilien- oder Autokauf. Sagen Sie Hilfe zu, wird ein Bote angekündigt, der das Geld abholt.

Allzu oft werden ältere Menschen auf Grund ihrer Hilfsbereitschaft auf diese Weise um ihre Ersparnisse gebracht. In Einzelfällen wurden schon bis zu 30.000 EURO erbeutet.

Die folgenden Tipps Ihrer Polizei sollen helfen, Schützen und ihre Familien davor besser zu schützen:

- Werden Sie misstrauisch, wenn Sie von Personen angerufen werden, die sich als Verwandte oder Bekannte ausgeben und die Sie nicht zweifelsfrei erkennen.
- Sprechen Sie mit dem Anrufer niemals über Ihre familiären oder finanziellen Verhältnisse.
- Beenden Sie das Telefonat frühzeitig, auch wenn Ihnen das unhöflich erscheint.
- Nehmen Sie nach einem Anruf mit finanziellen Forderungen Kontakt mit einer Person Ihres Vertrauens auf.
- Informieren Sie sofort die Polizei (**110**), wenn Ihnen ein Anruf verdächtig vorkommt.
- Übergeben Sie kein Geld an unbekannte Personen.
- Sprechen Sie mit Ihren älteren Angehörigen über diesen „Enkeltrick“ und geben Sie ihnen Hinweise, wie sie sich verhalten können.

Und wenn Sie noch weitere Fragen rund um Ihre Sicherheit haben:

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kriminalkommissariates für Kriminalprävention und Opferschutz beraten Sie gerne. Sie sind unter der Telefonnummer 02131-3000 erreichbar.

Nützliche Hinweise finden Sie auch im Internet auf www.polizei-beratung.de